

# Sportanlagen können wieder genutzt werden

**Japankäfer** Der Kanton hat den Schädling erfolgreich bekämpft. Entwarnung gibt er jedoch noch nicht.

Auf den Sportanlagen in Basel-Stadt können Trainings, Wettkämpfe und andere Anlässe künftig wieder normal stattfinden. Das teilen Basel-Stadt und Baselland in einer gemeinsamen Medienmitteilung mit. Die getroffenen Bekämpfungsmassnahmen hätten die Situation auf den Sportfeldern stabilisiert und seien nun grossmehrheitlich abgeschlossen.

Der Kanton hat Anfang September damit begonnen, Sportrasenflächen, öffentliche Parkanlagen und Wiesenflächen mit Fadenwürmern – sogenannten Nematoden – zu versetzen. Die mikroskopisch kleinen Würmer dringen in die Japankäferlarven ein und töten sie ab. Die Behandlung erfordert viel Wasser. Deshalb hat man auch die Bewässerung der Sportanlagen wieder aufgenommen.

## **Bewässerungsverbot für Privatgärten gilt weiter**

Trotz Massnahmen bleibe die Allgemeinverfügung, welche die Basler Stadtgärtnerei im Juli zur Bekämpfung des Japankäfers erlassen hat, weiterhin in Kraft. Somit bleibt auch das aktuelle Bewässerungsverbot für Privatgärten erhalten. Hiervon ausgenommen bleiben die mit Nematoden behandelten Flächen.

Die Flugsaison des Japankäfers ist mittlerweile beendet. Über den Winter will man Vorbereitungen für den kommenden Frühling und Sommer treffen, so die beiden Basel im Communiqué. Gemeinsam mit dem Bund werde ein Aktionsplan für 2025 vorbereitet, der die weitere Strategie im Umgang mit dem Japankäfer festlegen solle. Bereits klar ist, dass im Frühling weitere Nematodenbehandlungen durchgeführt werden – für den Fall, dass Larven überlebt haben.

**Karoline Edrich**